

Medienmitteilung

Wandern mit Übernachtung

Romanshorn/Bern, 03. Juni 2022 – Vom Bodensee über den Seerücken bis ins Tannzapfenland: Der Thurgau bietet ideale Voraussetzungen für Wanderfreuden. Viele Strecken lassen sich optimal mit einer Schiff- oder Zugfahrt verbinden, was den Ausflug erst recht zu einem unvergesslichen Abenteuer macht. Wer bereits am Vortag anreisen oder nach dem Wandertag über Nacht bleiben möchte, der findet in der Bodenseeregion natürlich auch passende Hotels mit direktem Anschluss ans Wanderwegnetz.

Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil

Das [Design- und Lifestyle Hotel](#) liegt direkt am Golfplatz in Lipperswil. Der [Rundweg Napoleonturm](#) startet direkt beim Hotel. Neben dem geschichtlichen Hintergrund präsentiert der Rundweg auch eine wunderschöne Rundschau auf die Alpen und den Bodensee. Ein Höhepunkt der Wanderung ist natürlich der [Napoleonturm](#). Es lohnt sich, die über 200 Treppenstufen bis zur Aussichtsplattform auf sich zu nehmen. Oben angekommen, wird man mit einem herrlichen Panoramablick belohnt. Zurück im Hotel kann man sich im grosszügigen Spa-Bereich von der Wanderung erholen und sich anschliessend im hoteleigenen Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen.

Hotel Kloster Fischingen in Fischingen

Im [Kloster Fischingen](#) verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart. Das Benediktinerkloster ist das einzige noch von Mönchen belebte Kloster im Thurgau. Nebst den Räumlichkeiten der Benediktiner, bietet das Kloster Fischingen gleichzeitig Zimmer für Feriengäste. Die Region um das Kloster ist ein wahres Wanderparadies. Direkt vor der Haustüre startet der [Thurgauer Tannzapfenweg](#). Die Route offenbart ein eher ungewohntes Gesicht des Thurgaus: schroffe Felswände und klaffende Schluchten. Halt gemacht werden sollte unbedingt auf der höchsten Erhebung im Thurgau, dem Groot.

Kartause Ittingen in Warth

Das ehemalige Kartäuserkloster ist authentisch erhalten und wunderschön restauriert. In den alten Klostermauern befinden sich neben dem Restaurant Mühle auch das Kunstmuseum Thurgau, das Ittinger Museum und ein Gutsbetrieb mit Gärtnerei, Weinbau und Käserei. Die [Kartause Ittingen](#) verfügt über 68 stilvolle, moderne Hotelzimmer. Dank der Einbettung in die wundervolle Natur, umgeben von Rebbergen, Obstbäumen und der intakten Thurlandschaft, wirkt dieser Ort entschleunigend und doch kraftvoll. Der Abschnitt Frauenfeld – Andelfingen des beliebten [Thurgauer Thurwegs](#) führt direkt am Kloster vorbei.

Hotel Arenenberg in Salenstein

Im [Hotel Arenenberg](#) in Salenstein lässt es sich königlich übernachten. Gleich nebenan im Schloss Arenenberg befindet sich das beliebte Napoleonmuseum. Es ist das einzige

deutschsprachige Museum zur napoleonischen Geschichte. Dem Besucher eröffnet sich ein einzigartiger Blick über den Untersee. Der Arenenberg liegt am Ende der [Tour Napoléon](#). Am Ziel in Mannenbach angekommen, können die Wanderer mit dem Schiff oder dem Zug zum Ausgangspunkt Ermatingen zurück und von dort aus die Route starten. Auf der aussichtsreichen Tour befinden sich noch heute verschiedene sichtbare Zeitzeugen der napoleonischen Familie im Thurgau.

Landgasthof Seelust in Egnach

Der [Landgasthof Seelust](#) liegt zwischen Obstbäumen, nur wenige Schritte vom Bodensee entfernt. Die Lage ist einmalig: Ländlich und doch gut erschlossen. Im Restaurant wird Regionalität grossgeschrieben. Das Rundum-Paket macht den Aufenthalt im familiengeführten Hotel zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vor der Haustüre liegt der [Beeriweg](#). Die Route führt die Wanderer durch Egnach, entlang an allen typischen Eigenheiten: den Weilern, den Riegelhäusern, den Obstplantagen und den Sehenswürdigkeiten der Gegend.

Weitere Wanderhotels und Wandervorschläge sind auf der Website von [Thurgau Tourismus](#) aufgeführt.

Passendes Bildmaterial inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Event-Tipp: Gourmet-Wanderung am 16. und 17. September 2022

Die auf dem Seerücken liegenden Regionen Lengwil und Kemmental laden zur diesjährigen Thurgauer Gourmetwanderung ein. Ein echter Genussausflug zwischen grünen Wiesen, schmucken Bauernhöfen und idyllischer Landschaft.

Entlang der 10 Kilometer langen Route kommen die Teilnehmenden an fünf Genussstationen vorbei, wo jeweils ein Gang mit passender Weinbegleitung aus der Region serviert wird. Ein Teil der Strecke wird dabei mit der Regionalbahn Turbo zurückgelegt. Anmeldeschluss ist Ende August, die Platzzahl ist beschränkt. www.thurgau-bodensee.ch/gourmetwanderung

Für weitere Informationen (Medien):

Robert Zenhäusern & Gere Gretz, Medienstelle Thurgau Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.